

**Bericht des Aufsichtsrates der
AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft
mit Sitz in Leoben-Hinterberg
an die Hauptversammlung
über den Jahresabschluss zum 31. März 2009**

Der Aufsichtsrat hat sich während des Wirtschaftsjahres vom 1. April 2008 bis zum 31. März 2009 vom Vorstand schriftlich und mündlich über die Geschäftspolitik und die Geschäftsentwicklung unterrichten lassen und sich intensiv mit den Unternehmensbelangen befasst.

Im Geschäftsjahr 2008/09 tagte der Aufsichtsrat vier Mal unter Teilnahme des Vorstandes. In diesen Sitzungen haben der Vorstand und der Aufsichtsrat ausführlich über die wirtschaftliche Lage der AT&S Gruppe beraten. Weiters wurden strategische Projekte, die langfristige Strategie sowie Maßnahmen zum Umgang mit der Wirtschaftskrise diskutiert und beschlossen. An drei der vier Aufsichtsratssitzungen nahmen alle Mitglieder des Aufsichtsrats teil; in der ersten Sitzung blieb DI Hochleitner entschuldigt fern.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im Rahmen der laufenden Berichterstattung sowie in allen Sitzungen anhand eines ausführlichen Berichts über die Geschäfts- und Finanzlage des Konzerns und seiner Beteiligungen, die Personalsituation und die Investitions- und Akquisitionsvorhaben unterrichtet. Darüber hinaus standen der Vorstand und der Aufsichtsratsvorsitzende auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in laufender Diskussion zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens und deren Geschäftsentwicklung.

In den Ausschüssen wurden einzelne Sachgebiete vertiefend behandelt und darüber dem Aufsichtsrat berichtet. Der Prüfungsausschuss tagte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr ein Mal um den Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. März 2008 zu behandeln. Weiters war der Vorsitzende des Prüfungsausschusses als Ausschussvertreter bei der Quartalsberichterstattung sowie bei der Jahresabschlussprüfungsplanung eingebunden und berichtete diesbezüglich an den Prüfungsausschuss.

Der Nominierungs- und Vergütungsausschuss trat im Geschäftsjahr 2008/09 ein Mal zusammen. Gegenstand der Sitzung war die Diskussion und Beschlussfassung des neuen Stock Option Plans 2009 – 2012 der AT&S.

Dem Aufsichtsrat wurde vom Vorstand der Jahresabschluss zum 31. März 2009 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008/09 sowie der Konzernabschluss zum 31. März 2009 und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2008/09, jeweils von der PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen, vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat alle Unterlagen gemäß § 96 AktG geprüft und stimmt dem Ergebnis der PwC Wirtschaftsprüfung GmbH zu.

Der Bilanzgewinn des Wirtschaftsjahres 2008/2009 beträgt EUR 45.614.596,86. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss zum 31. März 2009. Der Bilanzgewinn soll gemäß dem Vorschlag des Vorstandes derart verteilt werden, dass pro bezugsberechtigter Aktie ein Betrag in Höhe von €0,18 als Dividende ausbezahlt wird und der verbleibende Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorgetragen wird. Maßgeblich hierfür ist der Auszahlungstag.

Der Aufsichtsrat

Dr. Hannes Androsch
(Vorsitzender)

Wien, 10. Juni 2009